



Abb. 2007-4/167

Deckeldose als Krebs auf einem Korb, opak-weißes Pressglas, rote Bemalung, H 9 cm, B xxx cm, L 13,5 cm

Deckeldose als Krebs auf einem Korb, farbloses Pressglas, ohne Bemalung, H 9 cm, B 8 cm, L 12,5 cm

Sammlung Fehr, s.a. Sammlung Stopfer, farbloses Pressglas, identisch

Hersteller unbekannt, um 1900, vgl. MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465; vgl. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824

Lise & Dan Andersen, Brigitte und Wolfgang Fehr, SG

Januar 2008, Oktober 2007

## Drei Dosen mit Krebs und eine Dose mit Fisch, Hersteller unbekannt, 1900?

SG: Angeregt durch die „Krebs-Dosen“ der Sammlungen Fehr und Stopfer haben Lise & Dan Andersen aus Odense, Dänemark, Bilder ihrer „Krebs-Dose“ geschickt. Man nimmt unwillkürlich an, dass diese Dose wahrscheinlich aus der Glasfabrik Kastrup in Dänemark stammen wird, die eine solche „**Krebsedaase**“ in einem Katalog um 1900 angeboten hat: **MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824**.

Die großen Bilder der Andersen zeigen eine Dose, die von dem Bild in MB Kastrup 1900 abzuweichen scheint. Im Katalog sind aber wichtige Einzelheiten der Dose nicht gut zu erkennen: Der Rand als gezwirnten Schnüre scheint bei der Dose Andersen breiter und dicker zu sein als auf dem Bild. Und auf dem Bild im Katalog ist nicht zu erkennen, ob der Krebs auf Steinen oder auf Sand herumklettert. Es wird wohl so sein, dass das fertige Pressglas etwas anders aussieht, als es der Zeichner für das Musterbuch dargestellt hat. Es ist nicht

das erste Mal, dass Unterschiede zwischen der Zeichnung eines Pressglases und seiner Ausführung festgestellt wurden.

Beunruhigend ist etwas anderes: Die opak-weiße „Krebs-Dose“ der Sammlung Andersen zeigt deutliche Unterschiede zur opak-weißen „Krebs-Dose“ der Sammlung Fehr!

Beide Krebse klettern auf einem Grund aus Gras und groben, kantigen Steinen herum, nicht auf Sand - wie auf dem Bild eines noch unbekanntes Glaswerks aus dem Raum Böhmen - Mähren - Slowakei der 1930-er Jahre. Der Rand aus gezwirnten Schnüren ist bei der Dose Fehr deutlich schmaler als bei der Dose Andersen - eher wie auf dem Bild aus Kastrup. Der rot-bemalte Krebs bei Fehr hat eine sehr körnige, naturalistische Schale, der Krebs bei Andersen hat dagegen eine sehr glatte Schale - sie könnte aber auch zu stark im Feuer

poliert worden sein. Aber die Gliederung der Körperteile ist nicht völlig gleich! Und der Schwanz des Krebses Fehr hat 6 Glieder, der Schwanz des Krebses Andersen hat nur 5 Glieder! Insgesamt ist der Krebs Fehr natürlicher als der Krebs Andersen.

Abb. 2008-1/261

Deckeldose als Krebs auf einem Korb  
opak-weißes Pressglas, ohne Bemalung  
H 9 cm, B 9 cm, L 13,5 cm

Sammlung Andersen

vgl. Dosen Sammlung Fehr bzw. Stopfer

Hersteller unbekannt, um 1900

s. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824

vgl. MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465



Man müsste die Dosen direkt nebeneinander halten können, um genauer zu vergleichen.

Eines ist jedenfalls wahrscheinlich: der farblose Krebs der Sammlungen Fehr und Stopfer - der auf Sand herum krabbelt - kommt nicht aus Dänemark! Die farblose Krebsdose gleicht dem Bild des unbekanntes Herstellers ziemlich genau. Der farblose Krebs aber gleicht mit seinen glatten und schematischen Körpergliedern eher dem Krebs der Andersen!



**PK 2007-4, Fehr:** Hallo Herr Geiselberger,

wir haben vor einiger Zeit eine zweite Krebsdose aus klarem Pressglas erworben und ich konnte sie kürzlich mit der Dose aus Milchglas vergleichen.

Das Unterteil ist identisch, die seitlichen Füße der Krebse sind unterschiedlich lang (im Klarglas länger) und die Struktur des Deckels unter dem Krebs ist stark unterschiedlich. Auch ist der Außenrand des Korbes in der Klarglas-Version etwas breiter und steht weiter über.

Die farblose Variante scheint mir die von Kastrup zu sein, aber auch auf der Tafel des Kataloges ČSR ist klar die gekörnte Oberfläche des Deckels erkennbar. Bei der Milchglas-Version ist da ein ganz anderes Muster. Wäre doch noch interessant, welches die Klarglas Variante von Herrn Stopfer ist, die Sie in PK 2007-1, Anhang 10, erwähnen. [SG: die Dose Stopfer ist identisch mit der farblosen Dose Fehr!]

Zur gleichen Serie gehört wohl auch die opak-weiße Fischdose, die auf dem Deckel unter dem Fisch ein Wasser- / Wellen-Muster hat. Das Unterteil ist wieder identisch. Dieses Material ist milchiges Glas. Ich meine fast, die Oberseite des Deckels der Krebsdose aus Milchglas soll ein Bachbett mit Steinen darstellen.

Ihnen alles Gute und herzliche Grüße,  
Brigitte und Wolfgang Fehr

Abb. 2007-4/169  
 Deckeldose als Krebs auf einem Korb, farbloses Pressglas,  
 ohne Bemalung, H 9 cm, B 8 cm, L 12,5 cm  
 Sammlung Fehr  
 s.a. Sammlung Stopfer, farbloses Pressglas, identisch  
 Hersteller unbekannt, um 1900  
 vgl. MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465;  
 vgl. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824



Abb. 2007-4/170  
 Deckeldose als Krebs auf einem Korb, opak-weißes Pressglas,  
 rote Bemalung, H 9 cm, B xxx cm, L 13,5 cm  
 Sammlung Fehr  
 Hersteller unbekannt, um 1900  
 vgl. MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465;  
 vgl. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824



**PK 2007-2, SG:** Die Dose mit dem Krebs (Hummer?)  
 auf einem Korb erscheint auf Plan D5 des **Kastrup  
 Glasværk**, København, der zusammen mit einer neuen  
 Preisliste im Oktober **1900** herausgegeben wurde.

Das Datum der Tafeln des MB des Kastrup Glasværk  
 befindet sich jeweils auf den Tafeln bzw. auf den Preis-  
 listen. Für Pressglas sind 3 Tafeln von 1886, 1 Tafel von

1895 und 1 Tafel von 1900, Plan D5, ohne Jahr (1900), pressede Glasvarer, herausgegeben worden. Die Preisliste für Pressglas wurde im Oktober 1900 für alle 5 Tafeln neu herausgegeben - zusammen mit Plan D5. Aus den Tafeln D1 - D5 ergibt sich, dass Kastrup die Herstellung von Pressglas allmählich erweitert hat und dabei die 1886 bereits angebotenen Gläser mindestens bis 1900 beibehalten hat. **Die „Krebsedaase“ Nr. 824 wird von Kastrup erstmals 1900 angeboten.**

Diese Dose ist also nicht erst in den 1930-er Jahren entstanden. Zu dieser Zeit erscheint sie im Musterbuch eines noch unbekanntes Herstellers, der im Raum östliches Mähren - westliche Slowakei - westliches Ungarn gearbeitet haben muss. Auf den Tafeln von Kastrup von 1886 bis 1900 erscheinen allerdings so viele Pressgläser, die schon von anderen Herstellern angeboten wurden, dass es unwahrscheinlich ist, dass diese Dose von Kastrup eigenständig entwickelt wurde. **Das bedeutet aber wieder, dass der unbekanntes Hersteller bereits vor 1900 eine solche Deckeldose angeboten hat. Das unbekanntes Glaswerk muss also bereits vor 1900 gearbeitet haben!**

Abb. 2003-4/094  
 Deckeldose als Krebs auf einem Korb  
 opak-weißes Pressglas, kalt bemalt, H 9 cm, L 13,5 cm  
 Sammlung Fehr  
 (s.a. Sammlung Stopfer, farbloses Pressglas)  
**s. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824**  
**s. MB Pressglas Hersteller unbekannt 1930, Tafel 11, Butterdosen, Zuckerdosen, Zuckervaseln, Nr. 465**



**Die opak-weiße Dose der Sammlung Fehr stammt eher von dem unbekanntes mährisch-slowakischen Glaswerk als aus dem dänischen Glaswerk Kastrup. Sie könnte aber schon aus den Jahren um 1900 stammen!**

**PK 2007-4, SG: Durch die farblose Dose und den genauen Vergleich mit der opak-weißen Dose mit einem Krebs sowie mit der opak-weißen Dose mit einem Fisch ist die Suche nach dem Hersteller noch komplizierter geworden!**

**Die farblose und die opak-weiße Krebsdose unterscheiden sich deutlich! Sie haben verschiedene Hersteller!**

Bisher hat man auf den Bildern der opak-weißen Krebsdose nicht erkennen können, dass der Krebs auf dem

Deckel über Steine klettert! Bei den Dosen auf den Bildern von Unbekannt 1930 und Kastrup 1900 sowie auf den farblosen Krebs-Dosen der Sammlung Fehr und Stopfer läuft der Krebs über einen unregelmäßig gekörnten Grund, der vielleicht Sand darstellen sollte. Der Fisch auf der opak-weißen Deckeldose schwimmt auf Wellen, der Korb der Fisch-Dose ist identisch mit dem Korb der opak-weißen Krebs-Dose der Sammlung Fehr.

Abb. 2007-4/171  
 Deckeldose als Fisch auf einem Korb, opak-weißes, Pressglas, Vergoldung, H xxx cm, B xxx cm, L xxx cm  
 Sammlung Fehr  
 Hersteller unbekannt, um 1900  
 vgl. MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465  
 vgl. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824



**Es bleibt nichts anderes übrig: es muss noch einen dritten - bisher ebenfalls unbekanntes - Hersteller gegeben haben!**

Abb. 2008-1/260

Deckeldose als Krebs auf einem Korb, opak-weißes Pressglas, H 9 cm, B 9 cm, L 13,5 cm (Bild ca. Maßstab 1:1)  
Sammlung Andersen, vgl. Dosen Sammlung Fehr bzw. Stopfer

s. [MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824](#); vgl. [MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465](#)



Abb. 2003-4/094

Deckeldose als Krebs auf einem Korb, opak-weißes Pressglas, kalt bemalt, H 9 cm, B xxx cm, L 13,5 cm (Bild ca. Maßstab 1:1)  
Sammlung Fehr, vgl. Dose Sammlung Andersen

[PK 2007-2, SG: s. MB Pressglas Hersteller unbekannt 1930, Tafel 11, Butterdosen, Zuckerdosen, Zuckervaseln, Nr. 465](#)

[PK 2007-4, s. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824](#)



Abb. 2004-2-17/007 (Ausschnitt)  
 MB Kastrup 1900?, Tafel D5, Pressed Glasvarer  
 Krebsedaase Nr. 824  
 siehe auch: Abb. 2004-2-17/002  
 MB Kastrup 1886 - 1900, Priskurant over pressede Glasvarer  
 D1 - D5, Oktober 1900  
 D5, Krebsedaase Nr. 824  
 Sammling Glashistorisk Selskab Aalborg\* 1876

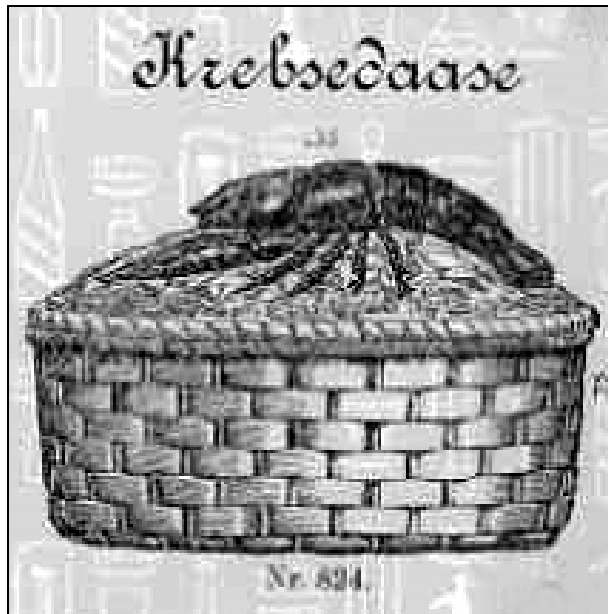
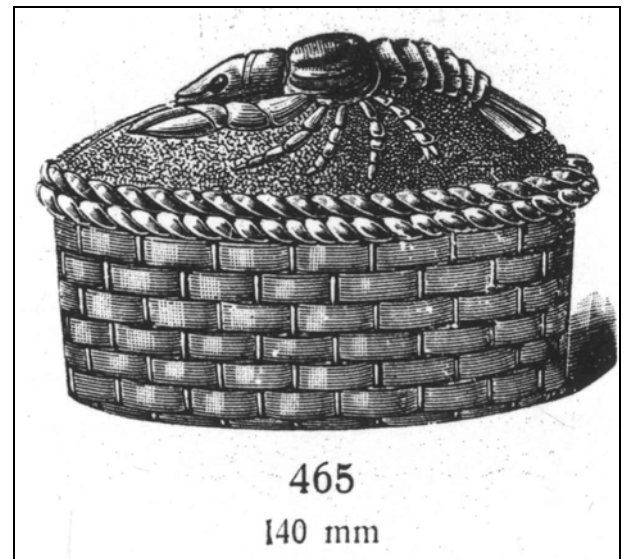


Abb. 2007-1-10/001 (Ausschnitt)  
 MB Pressglas Hersteller unbekannt 1930, Tafel 11,  
 Zuckerdosen, Zuckervaseln, Nr. 465, Dose Krebs  
 Archiv Rona Crystal, Lednické Rovne



Bei der Dose aus Kastrup ist nicht sicher erkennbar,  
 wie die Oberseite des Deckels strukturiert ist: Sand  
 oder Steine! Opak-weißes, bemaltes Pressglas ist aus  
 Kastrup bisher nicht bekannt.

Abb. 2007-1-10/001 (Ausschnitt)  
 MB Pressglas Hersteller unbekannt 1930, Tafel 11, Zuckerdosen, Zuckervaseln  
 Archiv Rona Crystal, Lednické Rovne



Siehe unter anderem auch:

- PK 2007-1 Anhang 10, SG, Archiv Rona Crystal, MB Pressglas, Hersteller unbekannt, ČSR, um 1930 (Auszug)
- PK 2007-2 SG, Krebs auf einem Korb als Deckeldose, Kastrup 1900 und Unbekannt, um 1930
- PK 2007-4 Fehr, SG, Zwei Dosen mit Krebs und eine Dose mit Fisch, Hersteller unbekannt, 1900?

Abb. 2007-4/168

Deckeldose als Fisch auf einem Korb, opak-weißes, etwas durchscheinendes Pressglas, Vergoldung, H xxx cm, B xxx cm, L xxx cm  
Sammlung Fehr

Hersteller unbekannt, um 1900, vgl. MB Unbekannt 1930, Tafel 11, Nr. 465; vgl. MB Kastrup Glasværk, um 1900, Plan D5, Nr. 824



Abb. 2004-2-17/007 (Ausschnitt)

MB Kastrup 1900?, Tafel D5, Pressed Glasvarer, No. 824, Krebsedaase

Sammlung Glashistorisk Selskab Aalborg\* 1876

